

7. NABU Reise nach Nordost-Griechenland

Exkursionsbericht Nestos 2011

12.05. – 22.05.2011

Teilnehmer:

Dirk Wegener, Ulrike und Jochen Rosenhäger, Oliver Bunge, Bernhard-Georg Heine, Wolfgang Beisenherz, Kathrin Beelte, Andreas Bader

Reisebericht von Kathrin Beelte und Andreas Bader

Warum eigentlich schon wieder nach Nordost-Griechenland ins Nestos-Gebiet und in die Rhodopen? Nun die Antwort liegt klar auf der Hand: Der Vögel wegen! Immerhin wurden im Vorjahr 167 verschiedene Vogelarten registriert, dazu eine Menge anderes Getier wie Goldschakal, interessante Wirbellose (Käfer und Schmetterlinge), Reptilien (Smaragdeidechse, gr. Landschildkröte) und die bunte, üppige Pflanzenwelt mit diversen Liliengewächsen und Orchideen. Gut gelaunt und mit hoher Erwartungshaltung ging's am 12.05.2011 ab Bielefeld mit dem Zug nach Düsseldorf-Airport. Der Flug mit Air Berlin nach Thessaloniki verlief ohne große Turbulenzen, mit einem himmelblauen VW-Miet-Bulli starteten wir unsere Vogeltour. Als wir abends von Stavros Tataridis in seinem Hotel in Keramoti begrüßt wurden, fühlten wir uns wie zu Hause angekommen und hatten bereits etliche Arten auf der Liste wie Krauskopfpelikan, Nachtreiher, Zwergscharbe und Blutspecht.



Gut gerüstet mit Fernglas und Spektiv begannen die Tage jeweils mit einer Frühexkursion um 06:30 Ortszeit zu Zielen in der näheren Umgebung: Strand bei Keramoti (Austernfischer, Krähenscharbe) Nestos-Auwald (Zwergohreule, Maskenwürger, Bienenfresser), Lagunen von Agiasma (Drosselrohrsänger, Krauskopfpelikan, Bartmeise, Zwergdommel). Eine „super-früh-Exkursion“ um



05:15 brachte die gewünschte Sichtbeobachtung: Den Goldschakal, einen im Nestos-Gebiet heimischen Großsäuger. Auch eine Wildkatze mit dichtem, buschigen Schwanz kreuzte unseren Weg uns ließ sich gut beobachten. Welch eine Freude bei den Beobachtern! Jeweils pünktlich um 08:30 kehrten wir unter den verwunderten Blicken etlicher morgendlich treuer Kaffeehausbesucher zum Hotel zurück und konnten auf der Dachterrasse des Hotels mit Blick aufs Mittelmeer das Frühstück genießen, das uns von Stavros persönlich serviert wurde. Danach um 09:30 bestiegen wir unseren Bulli mit Tagesproviand , liebevoll Stavros-Burger getauft, und Orni-Handgepäck. Exkursionsziele waren Nestos-Schlucht und –Auwald (Halbringschnäpper, Pirol, Neuntöter, Steinadler), Nestos-Mündung (Steinkauz, Prachtaucher, Sturmtaucher, Zwergseeschwalbe),



Mitrikou-Steppensee mit hunderten von Seeschwalben (Trauer-, Weißflügel- und Weißbartseeschwalbe sowie Seeadler), Porto Lagos (Flußseeschwalbe, Rothalstaucher), Evros-Region mit Mönchsgeier, Zwergadler, Schlangennadler (mit erbeuteter Schlange) und Schwarzstorch und die herrliche Dingel-Orchis, Strand bei Keramoti und Bergregion bei Kavala mit Beobachtung von Steinrötel und Ohrenlerche. Tägliche Begleiter waren Wiedehopf, Nachtigall, Blauspötter und der impulsive Seidensänger, der selbst ermüdete Ornis aus ihrem Dämmerchlaf

reißen konnte. Erfreut hat uns auch immer die bunt gefärbte Kappenammer mit ihrem typischen melancholischem Gesang, das zis-zis des gleichnamigen Sängers und natürlich „Sporni“, der uns

täglich hinter dem Ortsausgang von Keramoti gute Reise wünschte und bei der Rückkehr von unseren Exkursionen wieder begrüßte.



Die Orni-Tour hatte viele Höhepunkte an pflanzlichem und tierischem Leben aber auch an zwischenmenschlichen Kontakten. Die Stimmung im Bus war ausgezeichnet, es wurde viel gelacht und „gefachsimpelt“. Der Tag klang - wie üblich bei den beiden Brüdern - in einer griechischen Taverne mit „Octopussi“ und griechischem Wein aus, wobei natürlich jeweils vor dem Weinkonsum und untermauert durch mehrfache „jia mas“-Zurufe die tägliche Artenliste erstellt wurde. Insgesamt konnten wir – trotz der vielen Patronenhülsen, die wir unterwegs immer wieder fanden und die auf griechische „Jägeraktivitäten“ hinwiesen, 200 Vogelarten registrieren, ein neuer „Nestos“-Rekord, zu dem alle Teilnehmer beitrugen. Dirk Wegener als Organisator der Reise und nahezu unermüdlicher Fahrer und charmanter, ortskundiger Begleiter gilt unser besonderer Dank. Mögen künftige Exkursionen in dieses Gebiet ähnlich erfolgreich verlaufen!

Dirks Griechenland-Exkursion vom 12.05.- 22.05.2011

Im Mai - das ist allseits bekannt - fährt Dirk sehr gern nach Griechenland.
Doch tut er dieses nicht allein, er lädt dazu noch Ornis ein, dort unten mit ihm zu verweilen und die Begeisterung zu teilen für die vielen Vogelarten, die zwecks Beobachtung da warten auf die Freaks aus Bielefeld im Wald, Gebirg' und grünem Feld.
Mit fünf Männern und zwei Frauen fuhr Dirk auch jetzt, um nachzuschauen, was Aug', Herz und Gemüt erfreut von uns Ornithologen-Leut'.
Wer zählt die Arten, nennt die Namen, die beobachtet zusammenkamen und abends in der Brüder Haus bei ausgedehntem Gaumen-Schmaus in Listen wurden eingeschrieben, damit sie im Gedächtnis blieben!
Und so ist unser Tageslauf: Die meisten stehen zeitig auf, denn Dirk führt in der Frühe schon die morgendliche Exkursion für alle, die es kaum erwarten, ornithologisch in den Tag zu starten.
Dann das Frühstück auf der Dachterrasse mit heißem Kaffee in der Tasse.
Nun wird der Proviant gepackt, Getränk und Obst wird eingesackt.
Der Bulli fährt um halb zehn los, die Spannung ist schon riesengroß: „Das Wetter ist ja wieder schön, was werden wir denn heut' wohl seh'n??“
So mancher Wunsch schon wurde wahr, und das ist wirklich wunderbar!
Dirk steuert nun mit sicherer Hand den Bulli durch der Thraker Land.
Im Zielgebiet bleibt Bulli stehn, weil wir zu Fuß jetzt weitergehn Spektiv und Fernglas in der Hand zu schauen, was da fleucht im Land, sei's Adler, Merle, Racke, Geier, sei's Schwarz- und Weißstorch, Rallenreihler.

Selbst, was am Boden kommt gekrochen,
wird mit Interesse „angesprochen“. Jedoch gehört ins Reich der Fabel
der sogenannte Löffelschnabel! Stunden vergehn so ohne Hast,
es naht die Zeit der Mittagsrast. Im Schatten oder in der Sonne
isst jeder mit Genuss und Wonne den „Stavros-Burger“, selbst gemacht,
und in dem Rucksack mitgebracht. Am Nachmittag geht's weiter dann,
es fall'n noch neue Arten an. Denn immer, wenn wir rufen: „Stopp!“
hält Dirk gleich an und schauet, ob das Aussteigen sich lohnen täte
mitsamt dem optischen Geräte. Fliegt auch der Vogel hoch im Äther,
er wird sofort bestimmt und später zur Sicherheit mal nachgelesen,
ob er's auch wirklich ist gewesen. Das ist uns allen ziemlich wichtig,
und meistens liegen wir auch richtig.

Kaum glaubhaft ist
dass solch
machtet Freude!
Die Sonn' vollendet
steuert Keramoti
Wir duschen nun
zum Restaurant
Bei Mythos, Fisch
jedoch noch lang
Jetzt wird die Liste
dann mit Appetit
Nun geht's auf



für fremde Leute,
„Bestimmen“

ihre Bahn, Dirk
an.
und gehen hinüber
der beiden Brüder.
und Oktopus ist
nicht Schluss!
komplettiert - und
diniert.
Stavros'

Dachterrasse, damit ein jeder schließlich fasse
in froher Rund' den Schlaftrunk hier sei's Wein oder 'ne Flasche Bier.
Ja, diese Tage sind so schön, auch wenn sie jetzt vorübergehn!
Doch werden wir lang' an sie denken und woll'n dir, Dirk, auch etwas schenken
für übernommene Mühen und Plagen, damit du in zukünftigen Tagen
optimal „bestimmen“ wirst, was alles du vorbeifliegen siehst:
Dir zum Segen, nicht zum Fluch, das neueste Kosmos-Vogelbuch!
Lieber Dirk: Bleib' froh und munter und wer' nie krank!
Das ist unser Wunsch, und das Buch: Unser Dank! **B.- G. Heine**

Artenliste Vögel:

- | | | | |
|--------------------------------|---------------------------------|------------------------|---------------------------|
| 1. Höckerschwan | 61. Bläuhuhn | 120. Kalandlerlerche | 181. Star |
| 2. Brandgans | 62. Austernfischer | 121. Ohrenlerche | 182. Pirol |
| 3. Stockente | 63. Säbelschnäbler | (<i>Penecillata</i>) | 183. Haussperling |
| 4. Schnatterente | 64. Stelzenläufer | 122. Uferschwalbe | 184. Weidensperling |
| 5. Spießente | 65. Triel | 123. Felsenschwalbe | 185. Feldsperling |
| 6. Löffelente | 66. Rotflügel- Brachschwalbe | 124. Rauchschwalbe | 186. Buchfink |
| 7. Pfeifente | 67. Flußregenpfeifer | 125. Rötelschwalbe | 187. Bluthänfling |
| 8. Knäckente | 68. Sandregenpfeifer | 126. Mehlschwalbe | 188. Stieglitz |
| 9. Tafelente | 69. Seeregenpfeifer | 127. Brachpieper | 189. Grünfink |
| 10. Moorente | 70. Kiebitzregenpfeifer | 128. Baumpieper | 190. Girlitz |
| 11. Reiherente | 71. Kiebitz | 129. Bergpieper | 191. Gimpel |
| 12. Steinhuhn | 72. Spornkiebitz | 130. Bachstelze | 192. Kernbeißer |
| 13. Wachtel | 73. Sanderling | 131. Maskenschafstelze | 193. Fichtenkreuzschnabel |
| 14. Fasan (<i>colchicus</i>) | 74. Steinwölzer | 132. Gebirgsstelze | 194. Rohrammer |
| 15. Prachtttaucher | 75. Alpenstrandläufer | 133. Heckenbraunelle | 195. Ortolan |
| 16. Ohrentaucher | | 134. Rotkehlchen | 196. Goldammer |

- | | | | |
|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|
| 17. Schwarzhalstaucher | 76. Sichelstrandläufer | 135. Nachtigall | 197. Zaunammer |
| 18. Zwergtaucher | 77. Zwergstrandläufer | 136. Hausrotschwanz | 198. Kappenammer |
| 19. Haubentaucher | 78. Bruchwasserläufer | 137. Steinschmätzer | 199. Grauammer |
| 20. Rothalstaucher | 79. Rotschenkel | 138. Balkansteinschmätzer | 200. Zippammer |
| 21. Sapiasturmtaucher | 80. Dunkler-Wasserläufer | 139. Braunkehlchen | |
| 22. Mittelmeer- Sturmtaucher | 81. Pfuhlschnepfe | 140. Singdrossel | |
| 23. Krauskopfpelikan | 82. Großer Brachvogel | 141. Misteldrossel | |
| 24. Kormoran | 83. Kampfläufer | 142. Amsel | Als besondere Art: Der Zweireiher |
| 25. Krähenscharbe | 84. Lachmöwe | 143. Blaumerle | |
| 26. Zwergscharbe | 85. Dünnschnabelmöwe | 144. Steinrötel | |
| 27. Zwergdommel | 86. Schwarzkopfmöwe | 145. Mönchsgrasmücke | Alle Angaben ohne Gewähr! |
| 28. Nachtreiher | 87. Mittelmeermöwe | 146. Dorngrasmücke | |
| 29. Rallenreiher | 88. Zwergmöwe | 147. Klappergrasmücke | |
| 30. Seidenreiher | 89. Zwergseeschwalbe | 148. Samtkopfgrasmücke | |
| 31. Silberreiher | 90. Brandseeschwalbe | 149. Weißbart-Grasmücke | |
| 32. Graureiher | 91. Lachseeschwalbe | 150. Zistensänger | Gez. Dirk Wegener |
| 33. Purpurreiher | 92. Flußseeschwalbe | 151. Rohrschwirl | |
| 34. Weißstorch | 93. Trauerseeschwalbe | 152. Seidensänger | |
| 35. Schwarzstorch | 94. Weißflügel- Seeschwalbe | 153. Teichrohrsänger | |
| 36. Löffler | 95. Weißbart- Seeschwalbe | 154. Drosselrohrsänger | |
| 37. Rosaflamingo | 96. Straßentaube | 155. Gelbspötter | |
| 38. Gänsegeier | 97. Ringeltaube | 156. Blaßpötter | |
| 39. Mönchsgeier | 98. Türkentaube | 157. Balkanlaubsänger | |
| 40. Seeadler | 99. Turteltaube | 158. Zilpzalp | |
| 41. Steinadler | 100. Kuckuck | 159. Zaunkönig | |
| 42. Kaiseradler | 101. Häherkuckuck | 160. Grauschnäpper | |
| 43. Schreiadler | 102. Waldohreule | 161. Halbringschnäpper | |
| 44. Schlangennadler | 103. Steinkauz | 162. Kohlmeise | |
| 45. Zwergadler | 104. Zwergohreule | 163. Tannenmeise | |
| 46. Schwarzmilan | 105. Mauersegler | 164. Blaumeise | |
| 47. Rohrweihe | 106. Fahlsegler | 165. Balkanmeise | |
| 48. Kornweihe | 107. Alpensegler | 166. Schwanzmeise | |
| 49. Adlerbussard | 108. Wiedehopf | 167. Bartmeise | |
| 50. Mäusebussard | 109. Eisvogel | 168. Beutelmeise | |
| 51. Wespenbussard | 110. Bienenfresser | 169. Waldbaumläufer | |
| 52. Sperber | 111. Blauracke | 170. Gartenbaumläufer | |
| 53. Habicht | 112. Grünspecht | 171. Schwarzstirnwürger | |
| 54. Kurzfangsperber | 113. Buntspecht | 172. Neuntöter | |
| 55. Turmfalke | 114. Blutspecht | 173. Rotkopfwürger | |
| 56. Rotfußfalke | 115. Mittelspecht | 174. Maskenwürger | |
| 57. Baumfalke | 116. Feldlerche | 175. Elster | |
| 58. Eleonorenfalke | 117. Haubenlerche | 176. Eichelhäher | |
| 59. Wasserralle | 118. Heidelerche | 177. Dohle | |
| 50. Teichhuhn | 119. Kurzzehenlerche | 178. Alpendohle | |
| | | 179. Nebelkrähe | |
| | | 180. Kolkrabe | |



Nr. 152